



Die HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK) kommen nicht aus den Schlagzeilen. Patienten sind unzufrieden, Kinder müssen bis nach Neuwied verlegt werden, Stellen werden nicht ausgeschrieben, Bettenkapazitäten fehlen.



Oft wurden die verantwortlichen in der Politik darauf hingewiesen, doch Gehör fand dies nicht.

Stadt und auch Land haben hier weggesehen

. Die Bettenkapazität der HSK wurde zum Zeitpunkt der Neuvergabe angepasst. Die Geschäftsführung muß sparen.

„Wo dies hinführt sehen wir jetzt“, sagt Peter Schüppenhauer, designierter Direktkandidat für die Landtagswahl der FREIE WÄHLER Wiesbaden. „Es kann nicht sein, daß in Ausnahmesituationen, Patienten abgewiesen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob dies durch niedergelassene Ärzte oder in Krankenhäusern geschieht.“

Hier muß auch das Land Hessen aktiv werden. „Wiesbaden benötigt wieder eine Bettenreserve für Ausnahmezustände, die durch das Land Hessen finanziert werden müssen. Die HSK müßte hierfür wieder 150 Betten mehr zugeschrieben bekommen“.

Aber auch die Wiesbadener Politiker müssen sich hier, zu Recht, kritischen Fragen stellen. „Wer lange wegschaut und sich dann wundert, warum gerade jetzt es zu solchen massiven Konflikten und Problem kommt, hat das **Vertrauen** der Beschäftigten und Vertretungen der einzelnen Gruppierungen **verloren**“.

„Wir Politiker müssen es schaffen, daß die Gesundheitsversorgung unserer Bürger in Stadt und Land **wieder flächendeckend sichergestellt** ist“, ergänzt Christian Bachmann, FREIE WÄHLER Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament.

Wiesbaden muß wieder ein Zentrum für Gesundheit in Deutschland und Europa werden...